

A stylized, high-contrast illustration of an Alpine landscape. The background is a deep blue. A large, white, snow-capped mountain peak dominates the upper center. Below the mountain, two yellow trains with black outlines travel on tracks that curve through the landscape. The landscape is filled with various black silhouettes: trees, bushes, a small house on the left, a family of four (two adults and two children) in the center foreground, and various animals like a deer, a butterfly, and a fox. The sky is dotted with white stars. The overall style is graphic and folk-art inspired.

ÖTSCHER:REICH

Die Alpen und wir

FRANKENFELS:WIENERBRUCK:NEUBRÜCK

Niederösterreichische Landesausstellung 2015

25. APRIL BIS 1. NOVEMBER

15 ÖTSCHER:REICH STATIONEN

... laden dich ein, die Themen der Ausstellung in der Region direkt vor Ort zu erleben. Erfahre zusätzlich zu den Ausstellungen bei 15 ÖTSCHER:REICH-Stationen Holzknechte des 18. Jahrhunderts, entdecke bei Dorf-Aussichten in die Ötscherregion, oder genieße die schönen Aussichten in die Ötscherregion.

Weitere Infos zu Öffnungszeiten, Führungsterminen und Preisen unter: mostviertel.at/oetscherreich

Wanderschuhe nicht vergessen!

Der **Pielachtaler Rundwanderweg** und der **Ötscher-Rundweg** kreuzen sich beim Ausstellungsort **Frankenfels-Laubnbachmühle**. Das ist neu, denn damit wird die Ausstellung auch zu einem Sehmusort für den Aufstieg in die Berge, in die Landschaft des wunderschönen ÖTSCHER:REICHES.

Als Unterstützung gibt es zum Ausstellungskatalog ein eigenes Wanderbuch!

Pilgerwege & Dorfgeschichten

ANNABERG
Bergdorf an der Via Sacra, letzter Übernachtungsort der Pilger auf dem Weg nach Mailand, Bozener Ort und vor allem viele Dorfgeschichten beim Rundgang durch ein landschaftliches Umfeld. Eine Reise zu einem tiefen Verständnis der Landbevölkerung am Berg.

Altes Handwerk neu erlebt

EISENSTRASSE, YBBSITZ
Das stetige Klagen und Schlagen der Hämmer von über Jahrhunderten der Klang der Region. Hacken, Hauen, Nägel, Planken nahmen von hier den Weg in die weite Welt. Die Schmiedetradition ist beim Blick in die ruhigen Straßen Essen und beim Selbst-Ausprobieren am Anvil noch immer zu spüren.

Alm- und Weidewirtschaft

HOCHBARNECK, ST. ANTON
Im „Kinsaal“ der Region mit dem Blick auf den Ötscher: eine Alm voll von Büscheln, Gessamen, Wiesensamen – ein Typus, der heute in den planierten Almbereichen nahezu verschwunden ist. Grund für einen Rundgang, um die Vielfalt seiner Tierwelt zu erleben. Mit Aussichtsturm und Almbause, wie es sich gehört.

Pioniergeist

KRAFTWERK WIENERBRUCK
Die Schaufelwerk Wienerbrück ist das älteste Wasserkraftwerk der EVN. Es versorgt unter anderem die Marzobahn mit Strom.

Das Leben der Mönche

LILIENTHAL
Seit über 800 Jahren durchschreiten die Zisterziensermonche den Klostergarten. In der Chorgasse im einstigen Klosterhof. Stille und Zeit bekommen hier eine neue Dimension. Die Mönche freuen sich über Besuch und geben einen Einblick in das Klosterleben.

Wilde Natur im Mostviertel

LECKERWOODS & WILDSZENARIEN, GÖSTING
Am Altkreis-Hof der Familie Zettel, Jansenstation und liebevoll gepflegter Bauernhof, geht's los rund um das Leckerwood, über Stiege in eine Naturwelt, die zentriert ist in den letzten Jahrhunderten gewachsen ist. Einmal in der Woche geht es vom nahe gelegenen Steinbach zum Rand des letzten noch grünen Waldes der Alpen. Dabei erhältst du einen Einblick in einen der wenigen noch vorhandenen Wälder, wo der Mensch nicht das Sagen hat.

Bergsteigerdorf

LUNZ AM SEE
Rauf geht's zum Dürrenstein, einer der schönsten Aussichtsplätze der Ostalpen mit weitem Blick über die Gipsfelsen. Erste Etappe mit Blick in die Doline Gränich, mit gemessenen minus 22,6 Grad der Kälte! Mitterbach, hinauf zur Ybbstaler Hütte. Weiter geht's am Morgen bis zum Gipfel, vorbei an Bergen führt der Abstieg zurück nach Lunz.

Heilende & heilige Wege

MARIAZELL
Im Wallfahrtsort Mariazell wird eine jahrhundertalte Tradition des Pilgers und der Heilung von Körper, Geist und Seele gelebt. Der Weg von St. Sebastian zur Apothek zur Gradenmutter in Mariazell stammte kleine Krüppel, nach ihrem Besuch im Berg, mit bekannten heimischen Heilpflanzen aus der Traditionellen Europäischen Medizin.

Holz & seine Gewinnung

MENDLINGTAL, GÖSTING
Einst prägen sie die vielen Bäche und Flüsse der Alpen: Schwenkanäle, Schwemmen, Klauen, Mühlräder, Stauwerke. Im Mendlingtal ist alles liebevoll wieder entstanden. Als Einbildung zur Reise in eine Zeit, in der Bäche und Flüsse die Holztransportwege waren.



Geschichte der Evangelischen im Ötschergebiet

MITTERBACH
Vor rund 300 Jahren kamen aus dem Salzkammergut protestantische Holzknechte in die damals noch kaum berührten Wälder der Ostalpen. Sie schrieben eine einmalige Geschichte, die bis heute sichtbar und erlebbar ist.

Auf den Spuren des Clusius

ÖTSCHER, LACKENHOF
Charles de l'Escluse, genannt Clusius, Hofbotaniker Maximilians II., hat uns die Rosenkastanie, die Tulpe, die Erdbeere gebracht. Und er hat vor rund 430 Jahren erstmals die Pflanzen des Ötscher beschrieben und damit eines der ältesten Zeugnisse zur Erforschung der Alpenflora geliefert. Auf seinen Spuren führt eine Wanderung in die Pflanzenwelt der Berge.

Das Dirndl & seine Dirndl

PIELACHTAL
Dirndl - dahinter versteckt sich die verführerische Frucht von Comas Mas, dem Haselnuss. Ob Rechenholz, Marmelade oder Schnaps - die glatte Dirndl hat's in sich. Mehr dazu beim Erntedankfest, Erntedankfest in einem der letzten Täler, wo Wildfrüchte noch den Alltag bestimmen.

Den Sternen am nächsten

PUCHENSTUBEN
Kaum zu glauben: In nur wenigen Regionen Europas zeigt sich die Milchstraße noch in ihrer vollen Klarheit. Weit weg von urbaner Lichtverschmutzung gehört Puchenstuben zu jenen zehn Prozent europäischer Landschaften, wo der Blick in den Sternenhimmel ungehindert ist.

ÖTSCHER:REICH

Die Alpen und wir



SO GEHT'S OHNE AUTO!

ÖTSCHER:REICH Tagerticket
Marzobahn & Niederösterreichische Landesausstellung € 24,90! Das Ticket beinhaltet die Fahrt auf der gesamten Strecke der Marzobahn, des Staudenwegs und des Eintritts zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2015. Weitere Informationen: T +43 (0) 2742 3609999 info:moevog.at

ÖTSCHER:REICH & Fahrrad
Besuche uns im ÖTSCHER:REICH mit deinem Fahrrad, das du in der Marzobahn gegen Vandalenwandalung bequem mitnehmen kannst. Infos und Anmeldung: T +43 (0) 2742 3609999 info:moevog.at

ÖBB Kombiticket Kulturgenuss
ÖBB-Bahnfahrt, Marzobahn, Staudenweg und Eintritt zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2015 bereits ab € 33,-! Weitere Parkmöglichkeiten, Infos und Buchung an den ÖBB-Personalkassen, am ÖBB-Fahrticket-Service, online www.oebb.at unter www.oebb.at, beim ÖBB-Kundenservice im Ticketshop unter www.oebb.at sowie auf +43 (0) 5 1717 1 (zum Ortsnetz) sowie auf callcenter.oebb.at

Rasten & Verweilen

VORDERÖTSCHER, MITTERBACH
Das Schutzhäuser Vorderötscher ist und bleibt ein Geheimtipp, schon allein deswegen, weil es nur zu Fuß erreichbar ist: über die Ötschergraben hinauf auf eine Hochfläche, wo die Zeit stehen geblieben ist. Der Naturpark mit seinen Gärten sorgt dafür, dass es so bleibt.

Werkzeug & Arbeit

DER HOLZFÄLLER
TRUBENBACH, GAMING
Weit abgelegen im Graben befindet sich eine Schule. Bis in die 1970er Jahre gab es nur einen Lehrer und nur ein Schulzimmer, mitternachts im Winter von der Außenwelt abgeschnitten. Fast alles ist noch da. Auch das liebevoll angelegte Holzfallermuseum im Stadel. Es bietet Einblick in ein Tagewerk, das noch gar nicht so lange verschwunden ist.

ÜBER **160** Regionspartner

70 Natur- und Kulturvermittler

15 ÖTSCHER:REICH-Stationen

3 ORTE: 2 Ausstellungen +
1 Naturparkzentrum Ötscher Basis

2 neue Rundwanderwege

1 Mariazellerbahn

= ÖTSCHER:REICH
Niederösterreichische Landesausstellung 2015



ÖTSCHER:REICH

Die Alpen und wir



ÖTSCHER:REICH-STATIONEN LADEN EIN ZU MEHR



ÖTSCHER

Auf den Spuren des Clusius
Charles de l'Écluse, genannt Clusius, hat uns die
Roskastanie, die Tulpe, die Erdäpfel gebracht.
Und er hat vor rund 450 Jahren erstmals die Flora
des Ötschers beschrieben, einer der ältesten
Belege der Alpen. Auf seinen Spuren führt eine
Wanderung in die Pflanzenwelt der Berge.

PUCHENSTUBEN

Den Sternen am nächsten
Kaum zu glauben: In nur wenigen Regionen Europas
zeigt sich die Milchstraße noch in ihrer vollen Klarheit.
Weit weg von urbaner Lichtverschmutzung, gehört
Puchenstuben zu den zehn Prozent europäischer
Ländliche, wo der Blick in den Sternenhimmel
ungebrochen ist.

TRÜBENBACH

Werkzeug & Arbeit der Holzfäller
Weit abgelegen im Graben befindet sich eine Schule.
Bis in die 70er Jahre gab es nur einen Lehrer und nur
ein Schulzimmer, mitunter im Winter von der Außen-
welt abgeschnitten. Fast alles ist noch da. Auch das
liebevoll angelegte Holzbleimuseum im Stadel, wel-
ches Einblick in ein Tagwerk bietet, das noch gar nicht
so lange verschwunden ist.

ANNABERG

Pilgerwege & Dorfgeschichten
Bergdorf letzter Übernachtungsort der Pilger am
Weg nach Mariazell, kleine Bauernhöfe und vor
allem viele Dorfgeschichten beim Rundgang
durch eine Idylle. Eine Reise zu einem tieferen
Verständnis der bäuerlichen Bevölkerung am Berg.

HOCHBÄRNECK

Alm- und Weidewirtschaft
Im „Kinosaal“ der Region mit dem Blick auf den
Ötscher: eine Alm voll von Bückeln, Gesumme,
Wiesenblumen – ein Typus, der heute in den
planisierten Almbereichen nahezu verschwunden ist.
Grund für einen Rundgang, um der Vielfalt seine
Reverenz zu erweisen. Mit Aussichtsturm und
Almjause, wie es sich gehört.

LECKERMOOS UND WILDNISGEBIET

Wilde Natur im Mostviertel
Am Ablass-Hof der Familie Zettel, Jausestation und liebe-
voll gepflegter Bauernhof, geht's los: rund um das Lecker-
moos, über Steige in eine besondere Naturwelt. Einmal in
der Woche geht es vom nahegelegenen Steinbachtal zum
Rand des letzten noch großflächigen Unwaldes der Alpen
und man erhascht einen Blick in einen der wenigen noch
vorhandenen Winkel, wo der Mensch nicht die Sagen hat.

EISENSTRASSE

Altes Handwerk neu erlbt
Das stetige Klopfen und Schlagen der Hammer war
der Klang der Region über Jahrhunderte. Sichel,
Nagel, Senkerblätter nahmen von hier ihren Weg
in die weite Welt. Die Vergangenheit ist noch zu
spüren beim Blick in die ruhigen schwarzen Essen und
beim Selbst-Ausprobieren am Amboss.

LILIENFELD

Das Leben der Mönche
Seit über 800 Jahren durchschreiten die Zisterzienser-
mönche den Kreuzgang, beten ihr Chorgebet im
eindrucksvollen Kirchenschiff. Stille und Zeit erhalten
hier eine neue Dimension. Die Mönche freuen sich
über einen Besuch und geben einen Einblick in das
klösterliche Leben.

VORDERÖTSCHER

Rasten & Verweilen
Das Schutzhaus Vorderötscher ist und bleibt ein
Geheimtipp, schon deswegen, weil es nur zu Fuß
erreichbar ist: über die Ötschergraben hinauf auf
eine Hochwiese, wo die Zeit stehen geblieben ist.
Der Naturpark mit seinen Gästen sorgt dafür,
dass es so bleibt.

MENDLINGTAL

Holz & seine Gewinnung
Einst prägten sie die vielen Bäche und Flüsse der Alpen:
Schwemmkärlle, Schwemmtore, Klausen, Mührädel,
Stauwerke. Im Mendlingtal ist alles lebend wieder ent-
standen. Als Einladung zur Reise in eine Zeit, in der
Bäche und Flüsse die Holztransportwege waren.

LUNZ AM SEE

Bergsteigerdörfer
Rauf geht's zum Dürrenstein, eine der schönsten
Aussichtskanzeln der Ostalpen mit weitem Blick
über die Gipfelwelten. Erste Etappe mit Blick in die
Doline Grünloch, mit gemessenen minus 52,6 Grad der
Kältepol Mitteleuropas, hinauf zur Ybbstaler Hütte.
Weiter geht's am Morgen hin zum Gipfel, vorbei an
Bergseen führt der Abstieg zurück nach Lunz.

PIELACHTAL

Das Dindlital & seine Dindl
Pielachtal, Dindlital. Dahinter versteckt sich die ver-
führerische Frucht von Cornus Mas, dem Hartnagel.
Ob Rechenholz, Marmelade oder Schnaps – die
glutrote Dindl hat's in sich. Mehr dazu beim Erwan-
den, Erleben, Erschmecken in einem der letzten
Täler, wo Wildfrüchte noch den Alltag bestimmen.

MARIAZELL

Pilgern & Ankommen
Mariazell – der bedeutendste Wallfahrtsort der
Alpen. Pilger aus aller Welt machen ihn zu einem
Ort, der seinesgleichen sucht: die Basilika, die
Apotheke zur Gnadenmutter als Zentrum der
„Traditionellen Europäischen Medizin“, das Heimat-
haus, die Erlebniszone, Mariazellerland, ein
Geschenk des Himmels!

Weitere Informationen:
Niederösterreichische
Landesausstellung 2015
Mostviertel Tourismus GmbH
Adalbert-Stifter-Straße 4
3250 Wieselburg
T +43 (0)7416 521 91
buchung@noe-landesausstellung.at



Ausstellungen und Ötscher Basis

2 Ausstellungen

- Frankenfels-Laubenbachmühle
Die Ausstellung im neuen Betriebszentrum der Mariazellerbahn erzählt die Geschichte der Menschen im Alpenraum. Die Landwirtschaft ist im ÖTSCHER:REICH ebenso Thema wie Pilgern, Alpentourismus und das alltägliche Leben.
- Neubruck
Andreas Töpper, der große Industrielle des 19. Jahrhunderts, hat eine spannende Geschichte zu erzählen. Es geht im Töpperschloss vor allem um die Innovationskraft der Alpen.





Ausstellungen und Ötscher-Basis

Ötscher-Basis

- Wienerbruck
Das neu errichtete Naturparkzentrum als Ötscher-Basis macht gemeinsam mit Scouts Lust auf einen der schönsten Bergausflüge der Ostalpen.

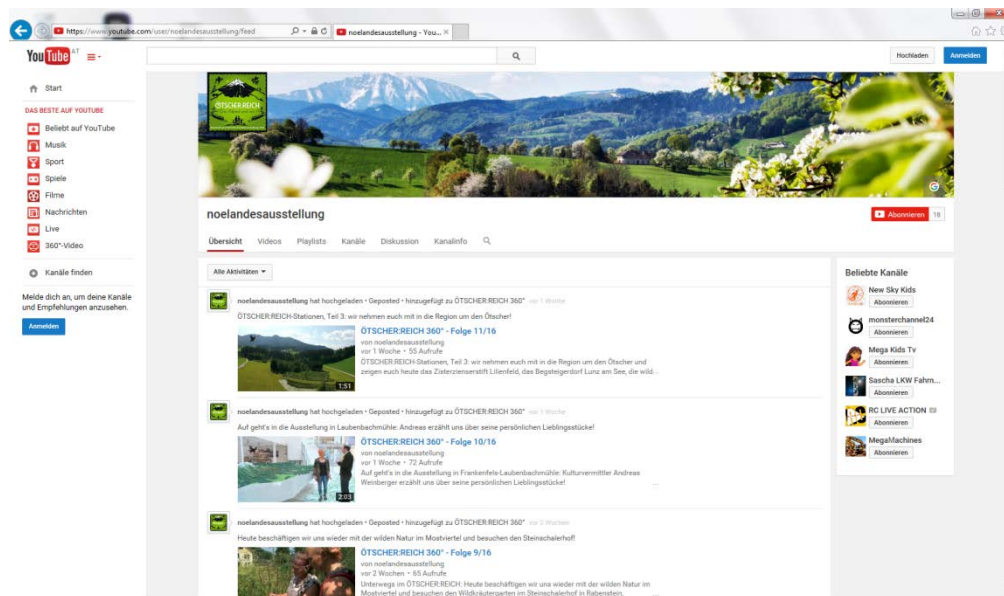




Mariazellerbahn - Himmelstreppe



Social Media Facebook – Youtube – Newsletter – Newsticker



A stylized, high-contrast illustration of an Alpine landscape. The background is a deep blue. A large, white, snow-capped mountain peak dominates the upper center. Below the mountain, two yellow trains with black roofs travel on tracks that curve through the landscape. The landscape is filled with various elements: green hills, small evergreen trees, and deciduous trees. Numerous small, white, stylized figures of people are scattered throughout, some walking, some sitting, and some interacting with the environment. There are also small white animals, like a goat and a dog, and various insects like butterflies and bees. The sky is filled with small white stars and dots, suggesting a night scene. The overall style is graphic and illustrative, with a focus on the relationship between nature and human activity in the Alps.

ÖTSCHER:REICH

Die Alpen und wir

FRANKENFELS:WIENERBRUCK:NEUBRÜCK

Niederösterreichische Landesausstellung 2015

25. APRIL BIS 1. NOVEMBER